

## Polizeidirektor Karl Jakobi im wohlverdienten Ruhestand

Mit Ablauf des Monats November 2011 endete die aktive Laufbahn von Polizeidirektor Karl Jakobi aus dem Marburger Stadtteil Schröck. Zur Verabschiedung hatte er zahlreiche Gäste eingeladen. Im Rahmen der Feierstunde bezeichnete Polizeipräsident Manfred Schweizer den Kollegen Jakobi als ein „Urgestein der Polizei“, der auf fast 43 Dienstjahre zurückblicken kann. Wörtlich beschrieb er ihn als einen sehr beliebten Kollegen, der aber niemals beliebig war, aber dabei gegenüber Vorgesetzten und Mitarbeitern natürlich, offen, gradlinig und verlässlich geblieben ist. Er habe immer klare Positionen bezogen. Der Leiter der Abteilung Einsatz, LPD Ulrich von Bieberstein bezeichnete Karl Jakobi als „Schutzmännchen mit Leib und Seele“.

Karl Jakobi trat am 02. Januar 1969 bei der Bereitschaftspolizei Hanau in den Dienst des Landes Hessen. Genauso lange ist er bekennendes Mitglied der GdP. Der Vorsitzende der

GdP – Bezirksgruppe Mittelhessen, Andreas Grün und der Vorsitzende der GdP – Kreisgruppe Marburg – Biedenkopf, Lothar Luzius, sagten



**Karl Jakobi mit Andreas Grün**

dafür ein herzliches Dankeschön, verbunden mit der Überreichung eines Geschenkes. Andreas Grün, der auch als Personalratsvertreter Grüße übermittelte, lobte Jakobis transparente Führung und offene Zusammenarbeit mit Personal und Personalrat. Dies habe zur Berufszufriedenheit der Mitarbeiter und einem guten Arbeitsklima beigetragen.

Karl Jakobi fand nach der Ausbildung in Frankfurt seine erste Verwendung. Nach dem Kommissarslehrgang wurde er Zugführer bei der Einsatzbereitschaft. Später Leiter des Fernmeldebetriebsdienstes und Leiter Technik, Revision und Haushalt. Nach der Ausbildung zum höheren Dienst wurde er Leiter des 1. Polizeireviers in Frankfurt. Im Jahre 1994 folgte dann die heimatnahe Versetzung zur Polizeidirektion Marburg – Biedenkopf. Dort leitete er bis 2001 die Abteilung Schutzpolizei. Dann wurde er Leiter der Direktion Verkehrssicherheit/Sonderdienste, bevor er Leiter des Abteilungsstabes beim PP Mittelhessen wurde. Ab September 2004 leitete er dann die Polizeidirektion Gießen bis zu seiner Pensionierung.

Aufgrund der vielen geplanten Unternehmungen als Pensionär, wird es für Karl Jakobi eher ein „Unruhestand“, für den ihm seine GdP als Gute, vor allem aber Gesundheit wünscht.